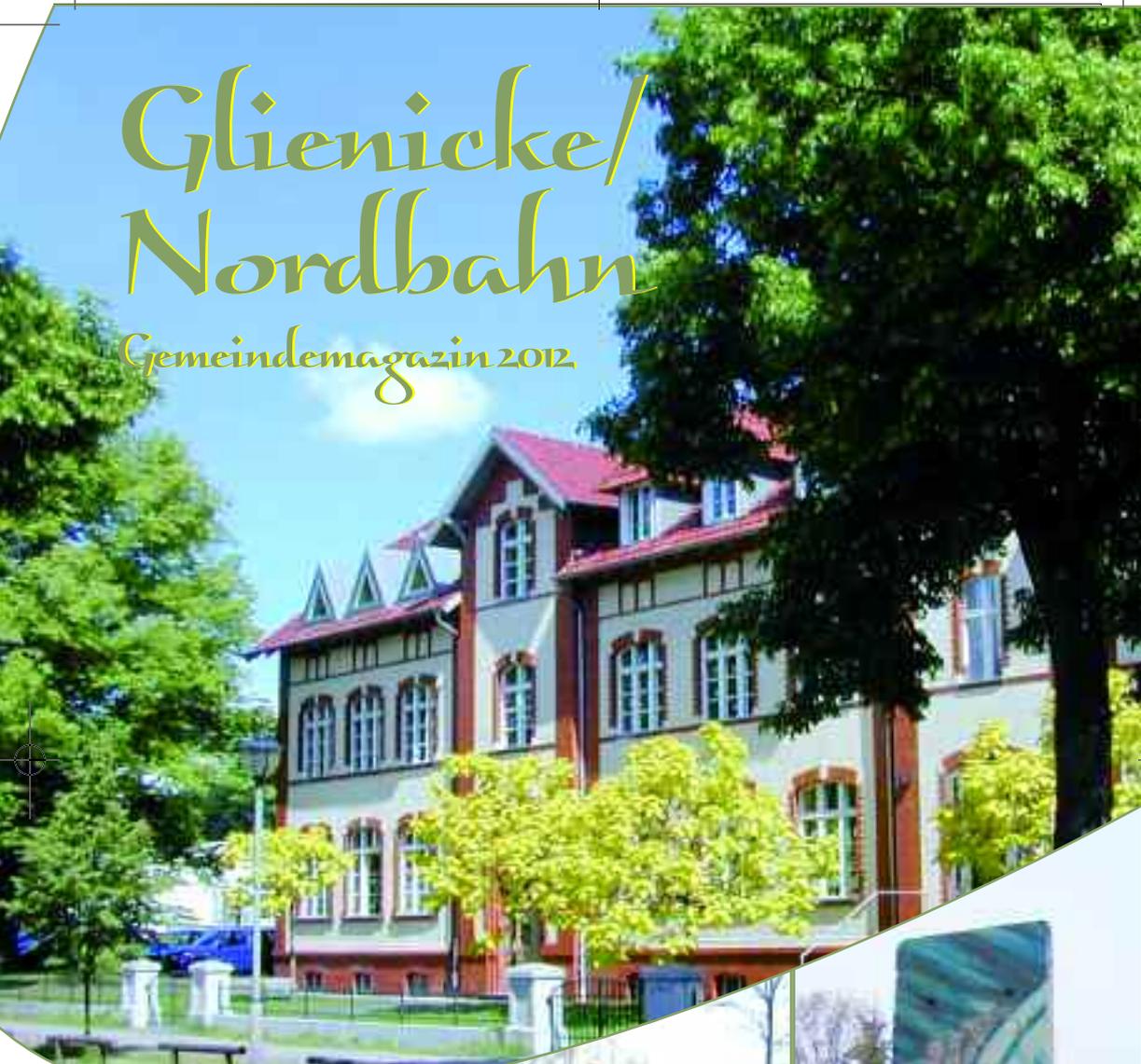


# Glienicke/ Nordbahn

Gemeindemagazin 2012



## Gesund bleiben – Dank guter Beratung

Internet-Apotheken sind ja gerade ganz groß in Mode gekommen. Doch nichts kann die Beratung und Betreuung vor Ort in der „Apotheke des Vertrauens“ ersetzen. Denn das Internet verleitet ganz schnell mal zu einer Eigendiagnose, die auch völlig daneben liegen kann. „Es gibt Kunden, die verlangen ein Medikament, weil sie davon gehört oder gelesen haben, das in dem speziellen Fall nicht wirklich das Passende sein muss“, berichtet Apothekeninhaber Raik Arsand. Das kompetente Team um den rührigen Chef der Apotheke im Sonnengarten setzt deshalb ganz bewusst auf Beratung und nimmt sich Zeit, die Medikamentenwünsche zu hinterfragen, den Kunden die Qualität der Produkte und ihrer Nebenwirkungen sowie die Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten in Ruhe zu erklären. „Es geht hier ja schließlich um die Gesundheit, da kann man nicht einfach wie im Supermarkt nach dem Motto gehen, Hauptsache der Umsatz stimmt! Bei dem sensiblen Thema müssen Beratung, Nachfragen und Erläutern im Vordergrund stehen,“ so Arsand weiter. „Das ist wahrscheinlich auch der Grund für die Treue unserer Kunden – nur durch sie können wir 2012 unser 10-jähriges Jubiläum feiern



*Persönliche Beratung, Fachwissen und Kompetenz sind die Prämissen der Apotheke im Sonnengarten*

und dafür bedanken wir uns.“ Dass die Serviceversprechen keine Makulatur sind, beweist die Apotheke im Sonnengarten jedes Jahr neu, wenn es sich der Qualitätszertifizierung nach DIN ISO 9001 unterzieht. Zum umfassenden Service der Apotheke im Sonnengarten gehören Blutdruckmessungen, das Ermitteln von Blutzuckerwerten und das Anmessen von Kompressionsstrümpfen. Dank vieler Sponsoren steht seit kurzem ein Defibrillator in der Apotheke zur Verfügung. So kann bei Herz-Kreislauf-Notfällen schnell geholfen werden. Besonders stolz ist Apotheker Raik Arsand

auf das neue automatisierte Warenlager, mittels dem viel Zeit gespart wird, wodurch noch einmal mehr Zeit für die Beratung bleibt – der wichtigste Rabatt, den eine Apotheke geben kann. Bewährt haben sich auch die Wochenblister, in denen Medikamente für chronisch Kranke und Senioren vorsortiert werden. Für gute Erreichbarkeit sorgen die langen Öffnungszeiten und über 200 Parkplätze in der Galerie Sonnengarten.

**Apotheke im Sonnengarten**  
**Apotheker Raik Arsand**  
**Märkische Allee 76**  
**16 548 Glienicke/Nordbahn**  
**Tel. & Fax 03 30 56/4 29 96**  
**www.zur-ais.de**  
**ais@online.de**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr**  
**Sa. 8.00-16.00 Uhr**



## Inhaltsverzeichnis

Glienicke in Wort und Bild	Unternehmen in der Region
Inhaltsverzeichnis . . . . .	Apotheke . . . . .
Blick in die Geschichte . . . . .	Ergotherapie . . . . .
Gemeindeverwaltung . . . . .	Gymnasium . . . . .
Der Aagaard-Tunnel . . . . .	Hauskrankenpflege . . . . .
Gesundheitsverzeichnis . . . . .	Heizung & Sanitär . . . . .
Einrichtungen der Gemeinde . . . . .	Immobilien . . . . .
Umgebungsplan . . . . .	Internistisch-nephrologische Praxis . . . . .
Unternehmensverzeichnis . . . . .	Kieferorthopädie . . . . .
Der 100.000-Dollar-Mann . . . . .	Krankenhaus . . . . .
Vereinsverzeichnis . . . . .	Plastische und Ästhetische Chirurgie . . . . .
Eine schöpferische Glienickerin . . . . .	Reisebüro . . . . .
Tier- & Freizeitpark . . . . .	Schlafsysteme . . . . .
Tegeler Forst . . . . .	Verlag . . . . .
Straßenplan . . . . .	Vermessungsbüro . . . . .
	Versicherung . . . . .



### Impressum

Gemeindemagazin Glienicke/Nordbahn, 4. Auflage 2012  
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.  
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Redaktion**  
 Hartmut Moreike, Dr. Harald Fischer, Andreas Schönstedt  
**Fotos**  
 Hartmut Moreike, Dr. Harald Fischer, Joachim Kullmann, Andreas Schönstedt, Jochen Wünsche, Archiv

**PR-Redaktion und Fotos**  
 Ursula Walter, Dr. Harald Fischer  
**Satz und Produktion**  
 Stadtmagazinverlag BS GmbH

**Lektorat**  
 Dorit Lehrack

**Druckerei**  
 Druckerei Koch, Pritzwalk

**Anschriften**  
**Stadtmagazinverlag BS GmbH** Büro Brandenburg  
 Alt Biesdorf 64a Fließstraße 4  
 12683 Berlin 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf  
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29  
 redaktion@stadtmagazinverlag.de  
**www.stadtmagazinverlag.de**

**Geschäftsführer**  
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Glienicke/Nordbahn im Internet. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Glienicke/Nordbahn verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter [www.stadtmagazinverlag.de](http://www.stadtmagazinverlag.de) im Internet online abrufbar.

## Ein Jubiläumsfest für 11.111 Glienicker Bürger

Fontane lobte den romantisch im Wald gelegenen Sandkrug, eine Bauernwirtschaft mit Ausspanne, um 1670 von Ottemann gegründet. Er war zugleich Schulze für acht Gehöfte des Dörfchens Glinicke. Es war eine Wiederansiedlung, denn durch den Dreißigjährigen Krieg war der Flecken gebrandschatzt, ausgeraubt und zerstört, lag 1654 nach Chroniken „gantz wueste“ danieder. Erstmals erwähnt wird der Ort schon als Glyneck in den Lehnregistraturen des Kurfürsten Friedrich I. von Brandenburg bereits im Jahre 1412. Und so feiert das typische Angerdorf 2012 das 600. Jubiläum seiner Gründung. Übrigens, der Zusatz Nordbahn beruht auf die Nähe zu der Ende des 19. Jahrhunderts gebauten Eisenbahnlinie Berlin-Stralsund, der so genannten Berli-

ner Nordbahn. Zudem gab es in Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt acht weitere Orte, in deren Namen Glienicke vorkam. Wenn von der Glienicker Brücke die Rede ist, dem Ort des Agentenaustausches im Kalten Krieg, dann ist ein anderes Glienicke gemeint. Aber Glienicke/Nordbahn ist deshalb nicht weniger interessant, grenzte es doch im Süden und Westen an das einstige Westberlin. Zwischen 1961 und 1990 verlief direkt an der Gemeindegrenze zwischen einzelnen Wohngrundstücken und Gärten die Berliner Mauer, schauten die Glienicker jahrelang auf Stacheldraht und Todesstreifen. Nicht alle fanden sich damit ab und durch drei Tunnel flohen insgesamt 53 Menschen aus Glienicke/Nordbahn nach Berlin-Frohnau.

Um 1704 wurde eine evangelische Kirche auf dem Dorfanger erbaut, 1864/65 durch den heutigen Kirchenbau ersetzt. Das neoromanische Bauwerk entstand nach Plänen des Architekten Erbkam, Freund des Schinkelschülers Stüler. Der



*Saniert wieder ein Schmuckstück*

Bau wurde im Jahr 2008 renoviert und nun zum bevorstehenden Fest geht es an die Innensanierung und die Restauration der Orgel. Die inzwischen 11.111 Glienicker haben sich viel vorgenommen, um das 600jährige gehörig zu feiern. Die Angelfreunde, die den Dorfteich unter ihre Fittiche genommen haben, werden im Februar das idyllische Gewässer und die Uferzone gründlich reinigen. Der Bauantrag für die Turnhalle für das Neue Gymnasium wurde auf den Weg gebracht und angedacht ist eine Begegnungsstätte für Kunst und Kultur im Ortskern.



Uhrmacher Stephanus Schneider, der seit 28 Jahren in Glienickes Hauptstraße Uhren aller Art anbietet, überlegte, wie er mit seinen Möglichkeiten zum Fest beitragen könnte. Und er hatte die findige wie geschäftstüchtige Idee, Uhren mit passendem Zifferblatt des Logos zur 600-Jahrfeier anzubieten.



*Ein Uhrmachermeister mit Ideen*

Eigentlich wollte er viel später die Armbanduhren anbieten, aber die Nachfrage ist schon jetzt erfreulich hoch. Der Uhrmachermeister engagiert sich auch sonst für die Gemeinde und hat die Kirchturmuhren in der Gemeinde komplett saniert und wieder zum Laufen gebracht, so dass die Glienicker



*Der idyllische Dorfanger mit Teich in der Pflege der Angelfreunde*

wieder wissen, was die Uhr geschlagen hat. Viele andere Handwerker knobeln ebenfalls an interessanten Jubiläums-Präsenten. Die Organisation

der 600. Wiederkehr des Auftauchens Glienickes in den Analen der Geschichte wurde in die kompetenten Hände eines Eventveranstalters aus dem nahen Hennigsdorf gelegt. Wenn auch das ganze Jahr im Zeichen des Gründungsjubiläums steht, ist der Höhepunkt bestimmt der bunte Festumzug am 11. August 2012.



## Vermessungsbüro mit Qualitätszertifikat

Als eines der ersten Vermessungsunternehmen in der Region bekam die div-gmbh mit seinem Chef Stephan Fick das Qualitätszertifikat „DIN EN 9001:2000“ verliehen – Nachweis für funktionierendes Qualitätsmanagement. Dazu paart sich langjährige Erfahrung und gute Ortskenntnis sowie modernste Mess- und Auswertetechnik, zu Vorteil der privaten und Kunden aus der Wirtschaft. Die Fachleute aus Hohen Neuendorf sind darüber hinaus in Geoinformationssystemen zu Hause. So bauen sie derzeit eine Geodateninfrastruktur für das Land Brandenburg auf und erstellen ein internetbasiertes Jagdkataster.



Vermessungsbüro div-gmbh • Gertraudenstraße 10 • 16 540 Hohen Neuendorf  
Tel. 033 03/2 1460 • Fax 033 03/21 4661 • www.div-gmbh.de

## Kuschelige Wärme zu geringen Kosten

Energie wird immer teurer. Gerade Hausbesitzer können davon ein Lied singen. Der Meisterbetrieb Guido Gentzsch hilft dabei, kuschelige Wärme bezahlbar zu machen. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern arbeitet der Chef detaillierte Sparkonzepte aus. Spezialisiert hat er sich auf Alternativen, wie Solar oder Biomasse, dem Einbau von Blockheizkraftwerken und Erdwärmanlagen; für jedes Objekt und jeden Bedarf wird die effektivste Lösung gefunden. Ob Neuinstallation von Heizungs- und Sanitäranlagen oder die Optimierung bestehender Anlagen, Guido Gentzsch berät seine Kunden kompetent und zielgerichtet zu effektiven Energiesparmaßnahmen. „Wer einen Neubau oder die Sanierung seiner Heizungsanlage plant, sollte erst mit uns reden, denn wir wissen, wo und ob gegebenenfalls Fördermittel zu holen sind“, sagt Guido Gentzsch.

Darüber hinaus bietet das Unternehmen seit 13 Jahren den vollen Service eines vielseitigen Heizungs- und Sanitärbetriebes. So ge-



Das kompetente Team des Meisterbetriebes Guido Gentzsch hilft, wenn es um Wärme geht.

hört natürlich neben allgemeinen Heizungs-, Wartungs- und Sanitärarbeiten individuelle Badgestaltung zum Repertoire.

Meisterbetrieb Guido Gentzsch  
Karl-Liebknicht-Straße 48  
16 548 Glienicke/Nordbahn  
Tel. 03 30 56/7 4993 • Fax 03 30 56/7 5782  
www.guido-gentzsch.de

## Nordstadt Immobilien GmbH - Ihr Makler im Norden Berlins



Heinz Krüger

Unser Service:  
Beraten – Bewerten – Verkaufen  
Wir sind für Sie da!



Gabriele Gries



Hermsdorfer Damm 222 – 13467 Berlin-Hermsdorf

030 – 40 50 88 88 – www.nordstadt.com



## Gemeindeverwaltung Glienicke/Nordbahn

Hauptstraße 18-21 • 16 548 Glienicke/Nordbahn • Tel. 03 30 56/6 90 • Fax 03 30 56/8 03 69

www.glienicke.eu • E-Mail info@glienicke.eu

### Öffnungszeiten der Verwaltung

Standesamt: Di 13-18 Uhr • Do 9-12 Uhr & 14-16 Uhr

Einwohnermeldeamt: Mo 9-12 Uhr • Di 13-18 Uhr • Do 9-12 Uhr & 14-16 Uhr • Fr 9-12 Uhr

<b>Bürgermeister</b>	
<b>Dr. Hans-Günther Oberlack</b>	03 30 56/692 21
<b>Büro des Bürgermeisters</b>	
Gabriele Parnitzke	03 30 56/692 21
<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Susanne Kübler	03 30 56/692 22
Nora Schrape	03 30 56/692 29
<b>Fachbereich I Bauen und Umwelt</b>	
<b>Fachbereichsleitung</b>	
Peter Staamann	03 30 56/692 26
<b>Bebauungspläne/Büroorganisation</b>	
Jutta Hauck	03 30 56/692 43
<b>Bauordnung</b>	
Annelore Sommer	03 30 56/692 27
<b>Bauleitplanung</b>	
Heinz-Gert Stüker	03 30 56/692 55
<b>Hochbau/Leitung Bauhof</b>	
Lutz Miethe	03 30 56/692 28
<b>Umwelt/Baumschutz</b>	
Gerd Walther	03 30 56/692 34
Masaharu Zloch	03 30 56/692 10
<b>Tiefbau</b>	
Kathrin Nickel	03 30 56/692 62
<b>Fachbereich II Innere Verwaltung und Finanzen</b>	
<b>Fachbereichsleitung</b>	
Grit Knappe	03 30 56/692 12
<b>Assistenz Fachbereichsleitung</b>	
Claudia Bock	03 30 56/692 65
<b>Fachdienstleitung I Kämmerei/Haushalt</b>	
Janina Gottwald	03 30 56/692 73
<b>Controlling/KLR</b>	
Annett Botzon	03 30 56/692 37
<b>Anlagenbuchhaltung</b>	
Gabriele Puhlmann	03 30 56/692 40
<b>Geschäftsbuchhaltung</b>	
Birgit Wursach	03 30 56/692 19
<b>Fachdienstleitung II</b>	
Dietrich Walter	03 30 56/692 36
<b>GIS/Beiträge/Gebühren</b>	
Frank Navissi	03 30 56/692 31
<b>Wohnungswirtschaft</b>	
Annelore Hanisch	03 30 56/692 54
<b>Objektbetreuung</b>	
Karl-Heinz Alesch	03 30 56/692 47
<b>Liegenschaften</b>	
Karin Westphal	03 30 56/692 15
Rainer Fehrmann	03 30 56/692 15
<b>Leitung Kasse</b>	
Susanne Pankow	03 30 56/692 13
<b>Kasse</b>	
Christa Schmall	03 30 56/692 16
<b>Vollstreckung</b>	
Manuel Knittel	03 30 56/692 61
<b>Steuern</b>	
Roswitha Horn	03 30 56/692 14
<b>Personalwesen</b>	
Marion Kober	03 30 56/692 18
Gabriele Klabunde	03 30 56/692 60
<b>Informationstechnik</b>	
Marc Westphal	03 30 56/692 44
<b>Materialbewirtschaftung/-beschaffung</b>	
Bozena Trzcinski	03 30 56/692 11
<b>Zentrale</b>	
Jens Piller	03 30 56/692 09
<b>Archiv</b>	
Heide-Marie Lep sien	03 30 56/692 71
<b>Hallenwart</b>	
Uwe Müller/Wolfgang Teichert	03 30 56/941 84
<b>Fachbereich III Soziales und Ordnung</b>	
<b>Fachbereichsleitung</b>	
Jana Klätke	03 30 56/692 38
<b>Assistenz Fachbereichsleitung</b>	
Nora Schrape	03 30 56/692 29
<b>Leiterin Ordnungswesen</b>	
Stefanie Hanisch	03 30 56/692 07
<b>Ordnungswesen/Gewerbe/Außendienst</b>	
Marion Schmolke	03 30 56/692 33
Franz Hohffmann	03 30 56/692 52
<b>Einwohnermeldeamt</b>	
Irina Lindig	03 30 56/692 17
Frau Wendland	03 30 56/692 23
<b>Fachdienstleitung Kindertagesstätten und Ordnungswesen</b>	
Bianca Hinkel	03 30 56/692 05
<b>Kita „Mischka“/Hort/Freie Träger</b>	
Bianca Hinkel	03 30 56/692 05
<b>Kita „Burattino“/Hort/Kita „Sonnenschein“</b>	
Yvon Artl	03 30 56/692 24
<b>Fachdienstleitung Schule/Kultur/Sport/Friedhof</b>	
Manuela Müller	03 30 56/692 25
<b>Standesamt/Friedhof</b>	
Marion Beese	03 30 56/692 32
<b>Leitung Bibliothek</b>	
Andrea Polster	03 30 56/692 30
<b>Bibliothek</b>	
Melanie Kehr	03 30 56/692 04
Maïke Eckert	03 30 56/692 04
<b>Kinderbibliothek</b>	
Kita I „Mischka“	03 30 56/692 77
Ute Köhler	03 30 56/776 09
<b>Kita II „Burattino“</b>	
Simone Eichhorn	03 30 56/806 23
<b>Kita III „Sonnenschein“</b>	
Andrea Milek	03 30 56/220 73
<b>Hort „Coola Kids“</b>	
Monika Spur	03 30 56/692 75
<b>Jugendsozialarbeiter</b>	
Matthias Kießling	03 30 56/950 48
Marcel Heinle	03 30 56/950 48
Andreas Brandt	03 30 56/950 48
<b>Grundschule Glienicke/Nordbahn, Sekretariat</b>	
Christel Machwitz	03 30 56/692 80
Katrin Ridder	03 30 56/692 81

# Ihr Schlaf in guten Händen

IN VIELEN FÄLLEN KANN TEMPUR<sup>®</sup> HELFEN, BESCHWERDEN ZU LINDERN.



**TEMPUR**  
MATRATZEN UND KISSEN



KOPFSCHMERZEN/  
VLIEGFAHNER NACKEN  
SCHMERZEN IN  
EINER ARMEN  
WELTWEI  
DER UNWILLKÄRL  
RÜCKENSCHMERZEN  
SCHLAFSTÖR-  
UNGEN  
KOPF-  
SCHMERZEN  
DURCHBLUTUNGS-  
STÖRUNGEN

Tempur kauft man nur im Fachgeschäft, am besten bei Berlin/Brandenburgs führendem Tempur-Handler

Die Schlafhaltung ist wichtiger als Sie glauben.

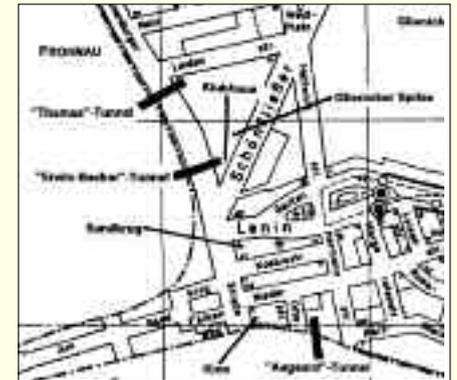


Olivaer Platz 7, Ecke Württembergische Straße, 10707 Berlin  
Tel. 030 - 50 59 74 00 • www.ihr-ruhepol.de

## Weihnachtsbaumbeleuchtung im Fluchttunnel

Der jüngste Fluchttunnel wurde erst kürzlich entdeckt, der so genannte Aagaard-Tunnel, in der Ottostraße. Das Wohnhaus der Familie Aagaard lag unmittelbar neben dem Todesstreifen. Die Aagaards wollten nicht mit Stacheldrahtzaun und Grenzposten vor dem Wohnzimmer leben. Das Tunnelprojekt war riskant, weil auch Grenzsoldaten als Kunden des Friseursalons von Lucie Aagaard besuchten. Gegraben

Sand an. Um den anfallenden Aushub unbemerkt zu entsorgen, wurden Schubladen und Schränke mit märkischem Sand gefüllt, musste eine Zwischenwand gezogen werden, hinter der Massen des Aushubs gelagert wurden. Nach fünf Monate langer unsäglicher



Steine zeigen den Mauerweg

wurde beginnend in der Wohnstube nur nachts. Eine Weihnachtsbaumkette beleuchtete den 3,20 Meter unter der Erdoberfläche verlaufenden Fluchtweg. 43 Meter mussten unterirdisch mit primitiven Werkzeugen und bloßen Händen gegraben werden in einem Tunnel, nur 80 Zentimeter hoch und 60 Zentimeter breit. Fensterrahmen und Bretter dienten als Stützen des Stollens. Zum Glück waren die oberen Erdschichten gefroren und schützten den Tunnel vor dem Einstürzen. Trotz der geringen Ausmaße fielen mehr als 20 Kubikmeter

Plackerei und der ständigen Gefahr, entdeckt zu werden, floh die Aagaard-Familie mit der 70-jährigen Großmutter in der Nacht vom 9. zum 10. März 1963 durch den 60 Zentimeter hohen Schacht. Weil die Oma nicht in das Loch steigen wollte, wurde sie auf einer Luftmatratze durch den Tunnel geschleift. Neun weitere Leute, darunter eine befreundete Familie aus Dresden, schlossen sich auf

Durch die 3 Tunnel flüchteten 53 Menschen dem abenteuerlichen wie gefährlichen Weg in die Freiheit an. Nach dem Fall der Mauer zogen die Aagaards wieder in ihr altes Haus in Glienicke/Nordbahn. Und noch immer knirschte in den Stuben der Sand, denn die Vormieter hatten offenbar nicht alle Deponien in der Wohnung entdeckt. Heute erinnert eine Stele vor dem Haus an diese denkwürdige Nacht im geteilten Deutschland.



Das Haus der Aagaards mit den 2011 errichteten Gedenksteinen

<b>Allgemeinmedizin</b>			
Dr. med. Renate Ehrke	Heinrich-Heine-Straße 2	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 16 99
FA Robert Gericke	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 02 78
Dr. med. Klaus-Detlev Schultz	Schönfließer Straße 83	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 03 62
FA Cedeh Arasteh-Schultz	Schönfließer Straße 83	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 03 62
Dr. med. Uta Vogler	Heinrich-Heine-Straße 2	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 16 99
<b>Apotheke</b>			
Apotheke im Sonnengarten	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/4 29 96
<b>Augenarzt</b>			
Dipl.-Med. Marion Sprenger	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/7 70 70
<b>Ergotherapie</b>			
ErgoSana	Luisenstraße 1	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/43 18 56
<b>Frauenheilkunde &amp; Geburtshilfe</b>			
Dr. med. Camilla Kuchenbecker	Hauptstraße 68	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/40 75 79
<b>Hauskrankenpflege</b>			
Paulas Pflegedienst	Eichenallee 3	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/40 74 06
<b>Innere Medizin</b>			
FA Rolf Vogel	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 02 78
<b>Internist</b>			
Dr. Jakobs & Dipl.-Med. Krupp	Viereckweg 1-3	13 125 Berlin	030/9 41 08 10
<b>Kieferorthopädie</b>			
Dr. Alexander Partsch	Drewitzer Straße 10	13 467 Berlin	030/28 45 21 80
<b>Orthopädie und orthopädische Chirurgie</b>			
Dr. med. Oliver Bratsch	Lessingstraße 5-7	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 02 91
<b>Plastische und Ästhetische Chirurgie</b>			
Dr. med. Ursula Tanzella	Hubertusstraße 22	16 547 Birkenwerder	033 03/52 22 37
Dr. med. Klaus Ueberreiter	Hubertusstraße 22	16 547 Birkenwerder	033 03/52 22 37
<b>Psychologischer Psychotherapeut</b>			
Dipl.-Psych. Anke Blaufelder	Niederbarnimstraße 39	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/9 69 09
<b>Tierarzt</b>			
Dr. Susanne Schmid	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/24 88 92
<b>Zahnmedizin</b>			
Dr. med. dent. Björn Claessen	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/43 68 76
Dr. med. dent. Friderike Claessen	Märkische Allee 76	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/43 68 76
Dr. med. dent. Carola Flentje	Schönfließer Straße 84	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/9 20 66
ZÄ Jana Glißmeyer	Hattwichstraße 84	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/7 76 18
Dipl.-Stom. Kerstin Halbich	Karl-Liebknecht-Straße 54	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/8 07 14
Dipl.-Stom. Kirsten Jacobs	Hauptstraße 70	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/7 71 18
ZÄ Christiane Pechlitz	Schönfließer Straße 84	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/9 20 66

## Hilfe bei Nierenleiden im ALWALL-Haus

Die Nieren gehören zu den wichtigsten Organen im menschlichen Körper. Die drei Nierenspezialisten Dr. Henrik Jakobs, Dipl.-Med. Götz Krupp und Dr. Kay Sacherer können einschätzen, wie schwer der Nierenschaden ist und eine entsprechende Therapie einleiten. In ihrer Gemeinschaftspraxis sind Patienten mit Nierenleiden in guten Händen. Alle notwendigen Verfahren zur Diagnostik stehen hier zur Verfügung. Nierenversagen entwickelt sich oft langsam und schmerzlos, so dass bei einem entsprechenden Risiko wie Bluthochdruck und Zuckerkrankheit rechtzeitig Urin und Blutwerte untersucht werden müssen. Sollte die Nierenfunktion zur Entgiftung nicht mehr ausreichend sein, kann eine Dialyse oder eine Nierentransplantation das Leben retten. Neben der Hämodialyse (Blutwäsche) wird in dem Zentrum auch die Bauchfelldialyse (Peritonealdialyse) angeboten, die der Betroffene zu Hause durchführt und damit unabhängig von einer Fahrt ins Dialysezentrum ist und seinen Tagesablauf selbst gestaltet. Es besteht auch die Möglichkeit der Nacht-



Hohe Kompetenz im Dreier-Pack

dialyse, wobei das Blut während des Nachtschlafes schonend gereinigt wird. Somit ist noch viele Jahre ein Leben „ohne eigene funktionierende Nieren“ möglich.

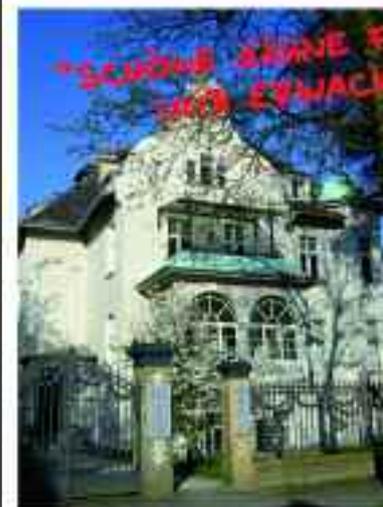
Hilfe bei Nierenleiden im ALWALL-Haus  
 Internistisch-nephrologische Praxis  
 Dr. Henrik Jakobs & Dipl.-Med. Götz Krupp  
 Viereckweg 1-3 • 13 125 Berlin-Pankow  
 Tel. 030/9 41 08 10 • Fax 030/94 10 81 22  
[www.alwall-dialyse.de](http://www.alwall-dialyse.de)

## Kieferorthopädie

Gut erreichbar mit  
**Bus 107**  
 zum S-Bf Hermsdorf

## in Hermsdorf

am Herwegh-Gymnasium  
 Nähe S-Bahnhof Hermsdorf



**Dr. Alexander Partsch**  
 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Drewitzer Str. 10  
 13467 Berlin - Hermsdorf

Beratungstermine unter:  
 Tel.: 030 - 28 45 21 80

## Kompetentes Leben fördern

Seit nunmehr vier Jahren arbeitet Roberta Schütze-Goll in ihrer Praxis für Ergotherapie um Menschen dabei zu helfen, ihren Alltag in Beruf, Schule und im Freizeitbereich besser bewältigen zu können. „Die ergotherapeutische Betrachtungsweise ist prinzipiell eine ganzheitliche. Durch gezielte Verbesserung mit anerkannt erfolgreichen Methoden wird angestrebt, dass unsere Klienten zunehmend besser den Anforderungen in ihrem Leben zu ihrer Zufriedenheit gerecht zu werden“, beschreibt die Ergotherapeutin das Ziel der Ergotherapie. Seit November 2009 arbeitet die ausgebildete Ergotherapeutin Melanie Basikow in der Praxis mit. Spezialisiert hat sie sich auf Handtherapie, die aus unterschiedlichen Gründen erforderlich sein kann.

Der Gegenstand der Ergotherapie ist die Handlungskompetenz des Menschen. Ergotherapie beruht auf medizinischer, sozialwissenschaftlicher und humanistisch-psychologischer Grundlage. Sie kann bei Menschen jeden Alters angewandt werden und ist indiziert bei Störungen der Bewegungsabläufe, der Körperempfindungen und der Nervenleitungsbahnen. Darüber hinaus findet sie Einsatz bei psychischen und sozioemotionalen Problemen. Die Ergotherapie ist ein anerkanntes Heilmittel und wird vom Arzt verschrieben. Die Behandlung von Kindern ist ein wesentliches Teilgebiet der Arbeit der beiden Ergotherapeutinnen. Als Roberta Schütze-Golls Sohn im Alter



von sechs Jahren das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) diagnostiziert wurde, war die fünffache Mutter nicht immer zufrieden mit den therapeutischen Maßnahmen. Mit dem Wunsch es besser zu machen, entschied sich die diplomierte Agraringenieurin, eine Ausbildung zur Ergotherapeutin zu absolvieren und in die Selbständigkeit zu gehen. Permanente Weiterbildung, so zur Bobath-Therapeutin – zur Therapie und Pflege von Patienten mit Erkrankungen des zentralen Nervensystems – ist für sie selbstverständlich. „Die Kinder, die zu uns kommen, sollen ihr ganzheitliches Dasein in der Welt spüren“. In dem eigens eingerichteten

Bewegungsraum, in dem vor allem das Zusammenspiel der Informationen über die verschiedenen Wahrnehmungskanäle, die sensorische Integration, trainiert wird, finden die Kleinen Klienten Rollenrutsche, Sprossenwand, Seil- und Kletternetz. Aber auch Mal-, Schreib- und Spielübungen fördern die Kinder auf ihrem Weg zum selbständigen Tun. In diesem schnelllebigen, mit Informationen überfrachteten Medienzeitalter klagen immer mehr Kinder (und auch oft Erwachsene) über Konzentrations- und Aufmerksamkeitsprobleme. Die Anzahl der Kinder mit oppositionellem Verhalten



*Individuelle Heilmethoden helfen jede Lebenssituation zu bewältigen.*

ten wächst daher. Für beide Problemfelder hält die Ergotherapeutin Trainingsprogramme bereit – im ersten Fall das MKT, das Marburger Konzentrationstraining, sowohl für Kinder als auch für Jugendliche. Im zweiten Fall das THOP, ein Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten.



**Ergotherapeutin Roberta Schütze-Goll**  
 Luisenstraße 1 • 16 548 Glienicke/Nordbahn  
 Tel. 03 30 56/43 18 56 • Fax 03 30 56/43 40 77  
 www.ergo-sana.de • info@ergo-sana.de

## Einrichtungen der Gemeinde Glienicke/Nordbahn

Gemeindebibliothek und sozialer Bibliotheksdienst		Polster@glienicke.eu
Hauptstraße 19	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/69230
Dienstag 9.00-19.00 Uhr • Donnerstag 9.00-19.00 Uhr • Freitag 9.00-13.00 Uhr		
Kinderbibliothek in der Gesamtschule Glienicke/Nordbahn		Polster@glienicke.eu
Hauptstraße 61	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/21851
Montag 13.00-17.00 Uhr • Mittwoch 13.00-17.00 Uhr • Donnerstag 13.00-17.00 Uhr		
Das Bürgerhaus		Mueller@glienicke.eu
Moskauer Straße 20	16 548 Glienicke/Nordbahn	
Die Dreifeld-Halle/Alte Halle		
Hauptstraße 64a	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/94184
Freiwillige Feuerwehr		fw-glienicke-nordbahn@arcor.de
Hattwichstraße 15	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/248913
Nordbahn-Treff		www.nordbahn-treff.de
Jugendsozialarbeiter Matthias Kießling, Andreas Brandt & Marcel Heinle		
Oranienburger Chaussee 44	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/95048
Kita „Burattino“		burattino@glienicke-nordbahn.de
Simone Eichhorn		
Yorckstraße 5-6	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/80623
Kita „Mischka“		mischka@glienicke-nordbahn.de
Ute Köhler		
Gartenstraße 14	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/77609
Kita „Sonnenschein“		sonnenschein@glienicke-nordbahn.de
Andrea Milek		
Ackerdiestelweg 2	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/22073

## Plastische und Ästhetische Chirurgie

Dres. Klaus Ueberreiter und Ursula Tanzella  
 Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie an der ASKLEPIOS Klinik Birkenwerder



Wir bieten unter anderem Fettabsaugung, Wiederaufbau und Straffung der Brust,



sowie Brustvergrößerung mit Implantaten oder mit dem neuen BEAULI-Verfahren (Eigenfetttransplantation), Bauchdeckenplastiken, Lidstraffungen und Facelift an.

Hubertusstraße 22 • 16 547 Birkenwerder  
 Tel. 033 03/522237 oder  
 Tel. 033 03/5964747  
 Termine (privat) auch online:  
 www.plastische-chirurgie-birkenwerder.de

## Pflege mit Gütesiegel

Sie gehören zu den Besten im Landkreis; der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat ihnen die Note „sehr gut“ erteilt. Die examinierte Krankenschwestern Christina Paulo und Andrea Paul haben erst vor einem Jahr ihren „Paulas Pflegedienst“ gegründet und zu einem gefragten Dienstleister in Sachen Kranken-, Alten- und Familienpflege entwickelt. Ziel ist es, Menschen ein Leben in Geborgenheit in ihrem eigenen Zuhause zu sichern, ihr Leben möglichst selbständig und selbstbestimmt weiterführen zu können. Ihre „Kiezpflege“ kümmert sich um ältere Menschen, aber auch um kleine kranke Knirpse. Und das rund um die Uhr – auch an Wochenenden.



Paulas Pflegedienst  
 Eichenallee 3 • 16 548 Glienicke/Nordbahn  
 Tel. 03 30 56/40 74 06 • Fax 03 30 56/40 74 05  
 www.paulas-pflegedienst.de

### Einrichtungen der Gemeinde Glienicke/Nordbahn

Hort „Coole Kids“	hort@glienicke-nordbahn.de	
<b>Monika Spur</b>		
Hauptstraße 61-62	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/69275
Kita „KinderGarten“ (EJF Lazarus gAG)	kindergarten-glienicke@ejf.de	
<b>Katrin Hirsch</b>		
Eichenallee 10	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/41 5694
Kita „Zwergenland“ (Elterninitiative Kita Zwergenland e.V.)	zwergenland@gmail.com	
<b>Kornblumenweg 8</b>	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/43 8475
Kita „Kleine Strolche“ (Elterninitiative Kita „Kleine Strolche“ e.V.)		
<b>Kornblumenweg 8</b>	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/4 11 00
Kita „Der Purzelbaum“ (G. Totfalusi & A. Totfalusi GbR)	info@derpurzelbaum.de	
Lindenstraße 22/24	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/4 15 26
Grundschule Glienicke	grundschule@glienicke.eu	
<b>Antje Burmeister</b>		
Hauptstraße 63-64	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/23 0890
Neues Gymnasium Glienicke der ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH		
<b>Dr. Eva Jelden</b>		
Ackerdistelweg 3	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/23 1901
Seniorenclub Glienicke	seniorenclub@glienicke-nordbahn.de	
<b>Karin Kohn</b>		
Märkische Allee 44	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/7 70 18
Schiedsstelle	Sprechzeit: jeden 2. Dienstag des Monats von 16.30 bis 17.30 Uhr	
Moskauer Straße 20	16 548 Glienicke/Nordbahn	03 30 56/9 20 44

### Erfolgreich lernen ab Klasse 5

Eine Schule ist nie bloß ein Gebäude, sie ist ein Gemeinschaftsprojekt von Schülern, Lehrern, Eltern und anderen Engagierten. Sie lebt vom Geist all derer, die dort ein- und ausgehen, leben und wirken. Sie stellt eine Lern- und Lebensstätte dar. Kein Wunder also, dass neben der breit gefächerten Bildung ein Hauptaugenmerk auf die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler gelegt wird. Auf Grundlage des „Ökologischen Humanismus“ und eines reformpädagogisch akzentuierten Ansatzes versucht das Gymnasium Panketal Respekt vor Natur und Mensch zu vermitteln. Denn auch soziales Verhalten muss erlernt und gelebt werden. Großen Wert legt man auf das umfassende Fremdsprachenangebot mit Spanisch, Latein, Französisch und Englisch, sowie auf das Ganztagsangebot. Das Gymnasium bietet seinen Schülern bereits ab der 5. Klasse die Möglichkeit hier zu lernen. 250 Schüler können in hellen Räumen und weitläufigen Grünanlagen ihre Talente entfalten. Die Klassenstärke liegt bei maximal 20 Schülern. Demzufolge ist das Bildungs- und Erziehungssystem so angelegt, dass auf



Motivierte Schüler durch angenehme Atmosphäre

das Individuum mit seinen Stärken und Schwächen eingegangen werden kann und der Einzelne gemäß diesen gefördert wird. Mit viel Zeit und der nötigen Geduld wächst das Vertrauen zwischen Schüler und Lehrer, welches als Basis für Zufriedenheit und Motivation beider Seiten dient.

Gymnasium Panketal  
 Spreestraße 2 • 16 341 Panketal  
 Tel. 030/94 41 81 24 • Fax 030/94 86 96  
 www.gymnasium-panketal.de

### „Versichern heißt verstehen“

Bereits seit 1990 betreut Ingo Klimmek in Glienicke-Nordbahn seine zufriedenen Kunden im Bereich Versicherungen und Finanzen. Mit seiner ERGO-Generalagentur ist er der Richtige, wenn es um qualifizierte und verständliche Beratung geht. Angesichts sinkender staatlicher Absicherung ist eine private Kranken-, Altersrenten- und Berufsunfähigkeitsversicherungen unverzichtbar geworden. Mit seinem fundierten Wissen aus über 20-jähriger Tätigkeit als Versicherungsfachwirt (IHK) ist er in der Lage, eine persönlich angepasste Versicherung für den Kunden herauszufinden, eine individuelle Vorsorgestrategie zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei reicht die Palette der Dienstleistungen



Das gut ausgebildete Team um Ingo Klimmek ist seit über 20 Jahren Ansprechpartner in Sachen Vorsorge und Finanzen

von der Beratung zur Altersvorsorge, Versicherung privater Haushalte und Unternehmen bis hin zu Baufinanzie-

rungen. Sein hochmotiviertes und engagiertes Team besteht ausschließlich aus gut ausgebildeten Versicherungs- beziehungsweise Bürofachleuten, die in der Generalagentur täglich von 9 bis 18 Uhr und nach Absprache darüber hinaus erreichbar ist. Selbstverständlich besitzt das persönliche Beratungsgespräch durch Ingo Klimmek – auch vor Ort – einen besonders hohen Stellenwert.

Generalagentur der ERGO  
 Lebensversicherung  
 Ingo Klimmek  
 Versicherungsfachwirt IHK/  
 Immobilienfinanzierer IHK  
 Karl-Liebkecht-Straße 104  
 16548 Glienicke  
 Tel. 033 03/8 02 81  
 ingo.klimmek@ergo.de



Gemeindemagazin Glienicke/Nordbahn

<b>Apotheke</b>			
<b>Apotheke im Sonnengarten</b>	Märkische Allee 76	Tel. 03 30 56/4 29 96	siehe Seite 2
<b>Apotheker Raik Arsand</b>	16548 Glienicke/Nordbahn	Fax 03 30 56/4 29 96	www.zur-ais.de
<b>Bildungseinrichtungen</b>			
<b>Freies Gymnasium am Pfingstberg Zepernick</b>	Spreestraße 2 16341 Panketal OT Zepernick	Tel. 030/94 41 81 24 Fax 030/94 41 86 96	siehe Seite 14 www.gymnasium-panketal.de
<b>Ergotherapie</b>			
<b>ErgoSana</b>	Luisenstraße 1	Tel. 03 30 56/43 18 56	siehe Seite 12
<b>Praxis für Ergotherapie</b>	16548 Glienicke/Nordbahn	Fax 03 30 56/43 40 77	www.ergo-sana.de
<b>Gebäudereinigung</b>			
<b>Gebäudereinigung H. Knoll</b>	Großbeerenstraße 3 16548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 03 30 56/8 07 09 Fax 03 30 56/9 35 23	gebäudereinigung-knoll@t-online.de
<b>Heizung &amp; Sanitär</b>			
<b>Meisterbetrieb Guido Gentsch</b>	Karl-Liebknecht-Straße 48 16548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 03 30 3/7 49 93 Fax 03 30 3/7 57 82	siehe Seite 6 www.guido-gentsch.de
<b>Immobilien</b>			
<b>Nordstadt Immobilien GmbH</b>	Berliner Straße 137 13467 Berlin-Hermsdorf	Tel. 03 0/40 50 88 88 Fax 03 0/4 05 08 88 99	siehe Seite 6 www.nordstadt.com
<b>Internistisch-nephrologische Praxis</b>			
<b>Dr. Jakobs &amp; Dipl.-Med. Krupp</b>	Viereckweg 1-3 13 125 Berlin-Buch	Tel. 030/94 108 10 Fax 030/94 108 122	siehe Seite 11 www.alwall-dialyse.de
<b>Kieferorthopädie</b>			
<b>Dr. Alexander Partsch</b>	Drewitzer Straße 10 13467 Berlin-Hermsdorf	Tel. 03 0/28 45 21 80	siehe Seite 11
<b>Kranken- &amp; Altenpflege</b>			
<b>Paulas Pflegedienst</b>	Eichenallee 3 16 548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 03 30 56/40 74 06 Fax 03 30 56/40 74 05	siehe Seite 13 www.paulas-pflegedienst.de
<b>Krankenhaus</b>			
<b>Domenikus Krankenhaus</b>	Kurhausstraße 30 13 467 Berlin	Tel. 030/4 09 20	siehe Seite 24 www.domenikus-berlin.de
<b>Plastische und Ästhetische Chirurgie</b>			
<b>Dres. Klaus Ueberreiter und Ursula Tanzella</b>	Hubertusstraße 22 16 547 Birkenwerder	Tel. 033 03/52 22 37 Tel. 033 03/5 96 47 47	siehe Seite 13 www.plastische-chirurgie-birkenwerder.de
<b>Rechtsanwalt</b>			
<b>Anwaltskanzlei Harald Wiesner</b>	Karl-Liebknecht-Straße 208 16548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 03 30 56/43 85 79 Fax 03 30 56/43 85 84	rwiesner@t-online.de
<b>Reisebüro</b>			
<b>Panda Reisen</b>	Oranienburger Chaussee 13 16548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 033 03/50 34 48	siehe Seite 18 www.panda-reisen.com
<b>Schlafsysteme</b>			
<b>Mein Ruhepol Ltd.</b>	Kurfürstenstraße 72-74 10787 Berlin	Tel. 030/50 59 74 00 Fax 030/50 59 73 99	siehe Seite 8 www.ihr-ruhepol.de
<b>Verlag</b>			
<b>Stadtmagazinverlag BS GmbH</b>	Alt-Biesdorf 64 12683 Berlin	Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29	siehe Seite 18 www.stadtmagazinverlag.de
<b>Vermessungsbüro</b>			
<b>Ingenieurbüro Stephan Fick</b>	Karl-Liebknecht-Straße 23a 16540 Hohen Neuendorf	Tel. 03 30 3/2 14 60 Fax 03 30 3/2 14 61	siehe Seite 6 www.div-gmbh.de
<b>Versicherung</b>			
<b>Generalagentur der ERGO</b>	Karl-Liebknecht-Straße 104 16548 Glienicke/Nordbahn	Tel. 03 30 3/2 14 60 Fax 03 30 3/2 14 61	siehe Seite 15 ingo.klimmek@ergo.de

## Ein Glienicker verzauberte die Welt

Als Paulchen Korth vor 121 Jahren im ostpreußischen Tilsit geboren wurde, war ihm nicht in die Wege gelegt, einmal ein Meister der Magier zu werden. Denn nach der Volksschule absolvierte er brav eine Bäcker- und Konditorenlehre. Mit Zwanzig machte er schließlich sein Steckenpferd zum Beruf und betrat von nun an als Cortini die Bretter der großen Revuetheater. Weil er oft zu Gast in der Berliner Scala war und sich von der pulsierenden Hauptstadt in den Goldenen Zwanzigern besser verhandeln ließ, zog er 1927 mit seiner Frau Herta in die Nohlstraße 14 in Glienicke/Nordbahn.

Von hier aus begann der talentierte Magier und Illusionist seine einzigartige Karriere rund um den Globus. Allein seine große Amerika-Tournee, beginnend mit einem stürmisch bejubelten Auftritt im New Yorker Palace-Theater, führte ihn 1928 durch 160 Städte. Die begeisterten Zuschauer und die amerikanische Presse verliehen ihm den Ehrentitel



„The Great Cortini“. Vor allem mit zwei Kunststücken beeindruckte er sein internationales Publikum. So gilt er als der Pionier unter den Magiern mit dem Trick einer offensichtlich zerrissenen und total wiederhergestellten Zeitung. Und dann seine einzigartigen, spektakulären

Münzmanipulationen, zu der er sogar eigene Cortini-Taler prägen ließ. Diese Münzen werden heute gern als Memorabilia gehandelt. Er war berühmt für seinen Münzenfang und wurde so zum „Mann mit den 100.000 Dollars“.

Zum unerschöpflichen Repertoire des Paul Korth alias Cortini in allen großen Revuehäusern Europas gehörten auch die Schaukellillusionen sowie das spektakuläre Kunststück seines einmaligen Leiter-Tricks. Die Leute waren bezaubert, denn Cortini ließ drei Assistentinnen auf eine Leiter steigen und sie an deren oberen Ende einfach verschwinden.

Seine Laufbahn endete, wie sie sich viele Artisten im Geheimen wünschen. Auf dem Zenit seiner Kunst, mit nur 65 Jahren, starb er am 14.

November 1954 inmitten seiner Nachmittags-Show auf der Bühne der Kopenhagener National Scala an einem Schlaganfall. Ein leider fast vergessener Glienicker.



Gemeindemagazin Glienicke/Nordbahn

**Vereine und Interessengruppen**

**Anglerverein e.V.**  
 Frank Leipold, Tel. 03 30 56/2 28 81  
 Niederstraße 24, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Basketballverein Star Wings Glienicke e.V.**  
 Antje Siewert, Mobil 01 70/6 76 51 20  
 Komblumenweg 8, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Bowlingclub Berlin-Brandenburg-Universal**  
 Thomas Hanel, Tel. 03 30 56/9 39 19  
 Staerstraße 19a, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Bowling Club Glienicke/Nordbahn e.V.**  
 Frank Hirsch, fhirsche@yahoo.de  
 Staerstraße 19a, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**BSC Fortuna Glienicke i.G.**  
 Frank Ribak, Tel. 03 30 56/2 78 84  
 Hubertusallee 107, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Förderkreis ProGym**  
**Neues Gymnasium Glienicke e.V.**  
 Dagmar Crasemann, 03 30 56/9 49 11  
 Heinrich-Heine-Straße 10, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Glienicke**  
 Sabine Boe, Tel. 03 30 56/70 87 24  
 Ahornallee 10a, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Gewerbeverein Glienicke**  
 Sven Miram, Mobil 01 70/3 43 40 80  
 Postfach 1119, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Glienicker Schützengilde e.V.**  
 Wolfgang Wernicke, Tel. 03 30 56/7 76 46  
 Karl-Liebkecht-Straße 31, 16 548 Glienicke/Nordbahn

**Kinderkunstverein Artifex e.V.**  
 Bettina Meißner, 03 30 56/7 78 56  
 Potsdamer Straße 3, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Künstlerstammtisch**  
 Wolfgang Bentz, 03 30 56/6 92 58  
 Hauptstraße 19, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Kulturverein Glienicke e.V.**  
 Katrin Schrader, 03 30 56/7 77 36  
 Moskauer Straße 20, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Motorsportclub Glienicke/Nordbahn**  
 Rene Schwedler, Tel. 03 30 56/43 64 76  
 Eichenallee 5, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Preußische Schützengilde e.V.**  
 Joachim Bienert, Tel. 0 30/4 14 53 55  
 Artemisstraße 16a, 13 469 Berlin  
**Schulförderverein Glienicke/Nordbahn e.V.**  
 Peggy Seesemann, 03 30 56/42 00 57  
 Salvator-Allende-Straße 4, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Selbstverteidigung, Kampfkunst und Mentaltraining**  
 Rebekka Gliesche, Mobil 01 62/7 30 44 64  
 Bernauer Straße 21, 16 515 Oranienburg  
**Sportclub Empor Glienicke-Nordbahn e.V.**  
 Kerstin Tusche, Mobil 01 62/2 17 21 84  
 Hauptstraße 54, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Sportschützen Glienicke e.V.**  
 Bodo Vötisch, Tel. 03 30 56/7 73 07  
 Ahornallee 11b, 16 548 Glienicke/Nordbahn  
**Sportverein Glienicke/Nordbahn**  
 Sabine Krüger, Tel. 03 30 56/8 21 36  
 Tschairowskistraße 4, 16 548 Glienicke/Nordbahn

**In Wort und Bild**

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



**Stadtmagazinverlag BS GmbH**  
 Alt-Biesdorf 64a • 12 683 Berlin  
 Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29  
 www.stadtmagazinverlag.de

**Sonne, Strand & Meer**

Einfach mal raus und dem Alltag entfliehen. Kein Problem – Silvia König und Ilka Reinke haben für jeden das passende Angebot. Seit 2008 ist Panda Reisen mit seiner dritten Filiale auch in Glienicke präsent. Kultur- und Erholungsreisen, Ferienhäuser und -wohnungen, Schiffsreisen, Mietwagen Kuraufenthalte können hier gebucht werden. Neu ist die Vermittlung von Theaterkarten, aber auch der Kauf von Gutscheinen als Geschenk zur Hochzeit oder zum Geburtstag. Um bestmöglichen Service für die Kunden zu gewährleisten, nehmen die Mitarbeiterinnen von Panda Reisen an Weiterbildungen und Informationsreisen teil.



**Panda-Reisen • Inh. Jenny Bieber**  
 Oranienburger Chaussee 13  
 16 548 Glienicke/Nordbahn  
 Tel. 03 30 56/40 89 96  
 www.panda-reisen.com

**Schöpferische Frau vom Künstlerstammtisch**

Im Neubau des Rathauses, das versteckt hinter dem historischen Gebäude liegt, hängen ihre Bilder. Kaum zu glauben, wenn Gerlind Hentze fast schüchtern bekennt, dass das ihre erste Ausstellung ist. Denn die Besucher, die ins Amt mit einem dringenden Anliegen kommen, schauen verwundert auf die bizarren Zweige und melancholischen Landschaften und werden angezogen von

Seit 2005 erfüllt sich die diplomierte Betriebswirtin mit dem Schwerpunkt Informatik einen Jugendwunsch. Die in Halle an der Saale Geborene wollte eigentlich Lehrerin werden, für Mathematik und Kunstziehung. Doch die Stimme der jungen Frau schien nicht auszureichen, sich in lebhaften Klassen Gehör zu verschaffen.



fast kindlicher Neugier und Naivität für das große sinnliche Vergnügen Kunst. So gehört Gerlind Hentze zum Künstlerstammtisch in Glienicke, der die interessante Idee realisiert, dass sechs Künstler sechs Monate bei sechs Gewerbetreibenden in der Gemeinde ihre Werke ausstellen und sich so der öffentlichen Diskussion stellen. Das Skizzenbuch und der Kopf der Laienkünstlerin sind voll mit Skizzen und Plänen, die sie abends und an den Wochenenden intensiv verfolgt, um so mehr ihr Mann als Kraftfahrer oft tagelang unterwegs ist. Bei aller Vielfältigkeit gesteht sie ihr Lieblingsgenre, das Aktzeichnen, schöne, schlanke Frauen, anmutig und feingliedrig proportioniert und dennoch in selbstbewusster Nacktheit. 2012 wird die Schöpferin von Grafiken und Zeichnungen, von Ölpausen und Aquarellen im Landratsamt in Oranienburg ausstellen und weiteren nicht nur Kunstinteressierten Vergnügen beim Betrachten ihrer Arbeiten bereiten.



den anmutigen Formen weiblicher Akte. Da ist keine Eintönigkeit, da wechseln sanfte Töne mit harten Konturen und anmutigen Strichen.



Der Mathematik ist sie im Beruf treu geblieben und seit sechs Jahren lebt die Neugliednerin mit der modisch praktischen Kurzhaarfrisur ihr Hobby aus, als Ausgleich für den anspruchsvollen Berufsalltag, schafft sich in ihrem kleinen Atelier in ihrem Haus künstlerische Freiräume. Sie versucht sich in Acryl und Ton, in Holz und Öl, sucht nach neuen Ausdrucksformen, besucht Zirkel und Seminare bei Künstlern in Berlin und im Brandenburgischen. Um sich zu vervollkommen, um sich zu vergleichen mit anderen und um nicht allein zu sein auf der Suche nach ihrer eigenen künstlerischen Identität. Dabei ist sie aufgeschlossen und mit

## Ausflug in die Dino-Zeit – Spiel, Spaß und Erholung

Viele verschiedene Tierarten findet man im Tier- und Freizeitpark in Germendorf, nordöstlich von Berlin direkt an der Bundesstraße 273, in Richtung Nauen gelegen. Der Weg durch die Seenlandschaft führt vorbei an den Tiergehegen mit exotischen und einheimischen Bewohnern sowie einer Spielplatzanlage mit Rodelbahn. Seit 2000 wurde hier auf insgesamt 59 Hektar für Affen, Pumas, Meerschweinchen und Co ein artgerechtes Zuhause errichtet. Die Tiere im 14 Hektar großen Freigehege lassen sich gern



streicheln und füttern. Sportbegeisterte Besucher haben die Möglichkeit, die Tennisanlage und die Volleyballfelder zu nutzen. Daneben finden Sportangler reichlich Karpfen in den Waldseen vor. Für die ganz kleinen und größeren Entdecker ist neben Rutschen, Schaukeln und Klettergerüsten



sogar ein Rodelberg vorhanden, von dem aus man einen wunderschönen Blick auf den See genießen kann. Weiteren Spaß versprechen das Piratenschiff und der Autoscooter. Mehrere idyllische Badestrände auch mit FKK-Bereich laden zum Baden und verweilen ein. Für die vierbeinigen Freunde ist ein separater Hundebadestrand vorhanden. Seit etwa zwei Jahren kann man hier auch einen Aus-

flug in die Vorzeit unternehmen. Über 80 Urzeitmodelle sind im Paläontologischen Schaugarten zu bestaunen. Der erste tätige Vulkan Brandenburgs mit einer Höhe von 25 Metern spuckt seit kurzem Rauch und Feuer. Inzwischen kommen jährlich über 300.000 Besucher – Tendenz steigend!



Tier- & Freizeitpark  
Eichholz GmbH & Co KG  
An den Waldseen 1a  
16515 Oranienburg  
OT Germendorf  
Tel. 03301/3363  
[www.waldsee-germendorf.de](http://www.waldsee-germendorf.de)  
April bis September  
9.00 bis 19.00 Uhr  
Oktober bis März  
9.00 bis 17.00 Uhr

## Die Grüne Lunge der Gemeinde

### Wo auch Berlins älteste Bäume wachsen

Was einst Sperrgebiet und Todeszone war, ist heute Glienickes grüne Lunge. Zwischen der B 96 und der Autobahn BAB 111 liegt das beliebte Ausflugsgebiet, der Tegeler Forst. Ein Wald ganz besonderer Art, denn er ist zertifiziert, was heißt, dass auf zehn Prozent der Waldfläche jegliche Eingriffe unterbleiben müssen. Die Berliner Forsten gehören dem Forest Stewardship Council (FSC) an, einer internationalen Non-Profit-Organisation zur Sicherung der nachhaltigen Waldnutzung. So ist eine Wanderung in ihnen ein Naturerlebnis. Da gibt es neben gut ausgeschilderten Wander- und Radwegen, Wildgehege mit Muffel- und Dammwild sowie Wildschweinen, Schützhütten, Waldspiel- und Trimm-Dich-Plätzen auch urwaldähnliche Jagen. Geworfene, bemooste Bäume, 2002 bei einem starken Sturm gefällt, sind bewusst nicht entfernt worden, um die Regenerierung durch Naturverjüngung zu beobachten. Näher zur Berliner Zivilisation, wo lauschige Waldrestau-

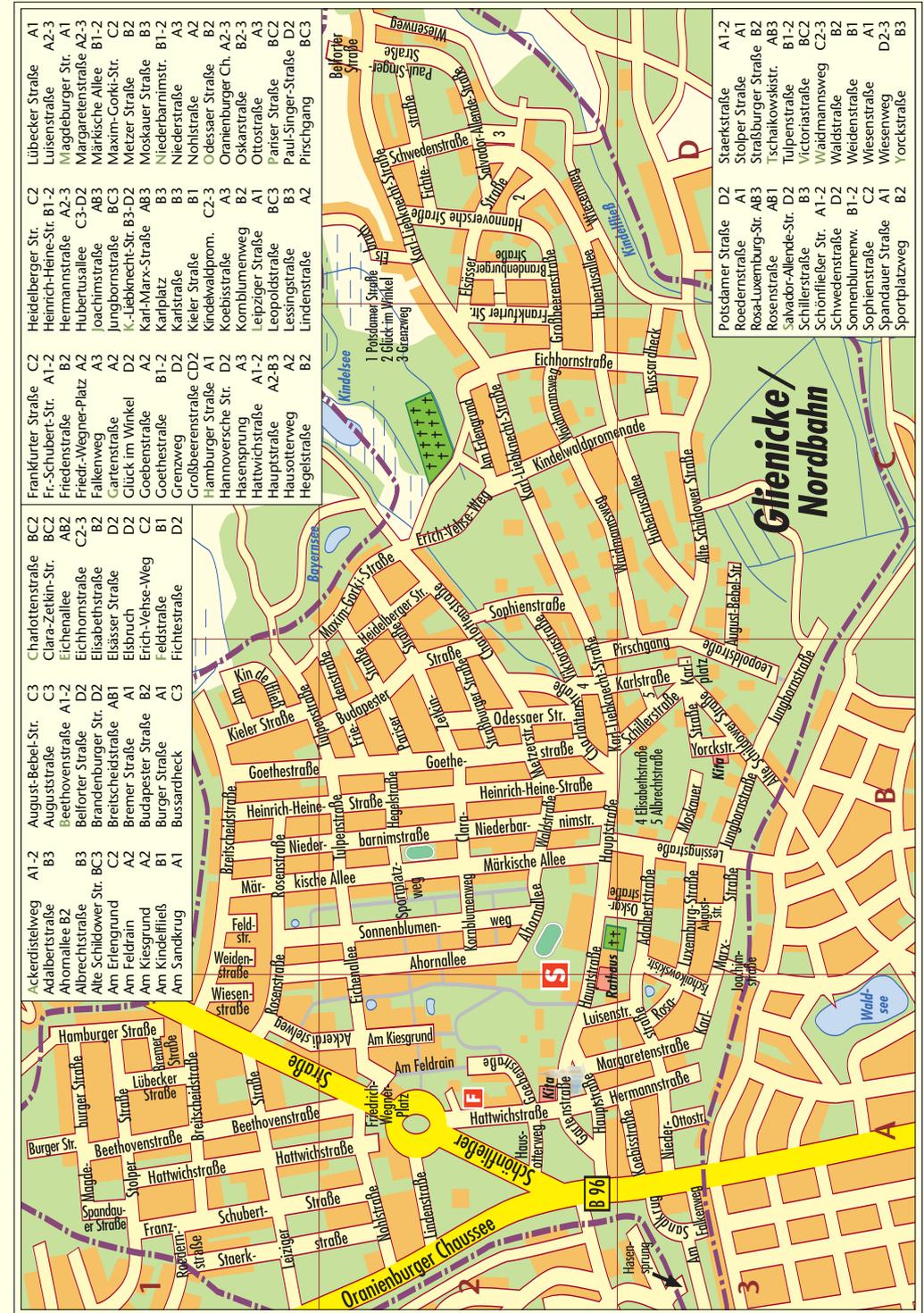
rants zur Rast einladen, da steht Berlins ältester Baum, die 900 Jahre alte Eiche „Dicke Marie“. Sie macht ihrem Namen mit einem Durchmesser von 2,10 Metern und einem Umfang von 6,65 Metern alle Ehre. Eine Attraktion im märkischen Kiefern-Einerlei. In einem malerischen Buchenbestand ist ein beachtenswerter Fremdling emporgewachsen,



eine Lärche. Nur rund ein Prozent macht der Bestand der Europäischen Lärche in den Forsten rund um Berlin aus. Ihr wetterfestes Holz eignet sich hervorragend für Stege und Terrassen. Die Fassaden der Finnischer Botschaft und



des Freizeitparks in der Wuhlheide sowie die Schallschutzwände der Autobahn nach Schönefeld sind mit Lärchenholz verkleidet. Dieser stattliche, alles überragende Baum im Tegeler Forst wurde 1795 gepflanzt und ragt so an die 15 Stockwerke in den Himmel. Mit geschätzten 45 Metern ist die Riesenlärche zurzeit Berlins höchster Baum. Die Lärche ist übrigens der Baum des Jahres 2012, ein Grund mehr, der Burgsdorf-Lärche bei einer Wanderung oder einem Radausflug Reverenz zu erweisen. Sie verdankt ihren Namen und ihre Existenz übrigens dem adligen Oberforstmeister Geheimrat Friedrich August Ludwig von Burgsdorf, der sie vor über 200 Jahren pflanzte.



**Innere Medizin und internistische Intensivmedizin**



**Dr. med. Frank P. Job**  
Chefarzt Innere Medizin und  
internistische Intensivmedizin,  
Ärztlicher Direktor  
Tel. 030/4092-516  
inneremedizin@dominikus-berlin.de

**Anästhesie und operative Intensivmedizin**



**Dr. med. Iris Kraus**  
Chefin Anästhesie und  
operative Intensivmedizin  
Tel. 030/4092-535  
anesthesie@dominikus-berlin.de

**Geriatrie und Tagesklinik**



**PD Dr. med. Romana Lenzen-  
Großimlinghaus**  
Chefin Geriatrie  
und Tagesklinik  
Tel. 030/4092-361  
geriatrie@dominikus-berlin.de

**Radiologie**



**Dr. med. Frank Sieber**  
Chefarzt Radiologie  
Tel. 030/4092-322  
radiologie@dominikus-berlin.de

**Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie**



**Dr. med. Germain E. Renouard**  
Chefarzt Allgemeinchirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Tel. 030/4092-521  
chirurgie@dominikus-berlin.de

**Pflege**



**Kathrin Leffler**  
Pflegedirektorin  
Tel. 030/4092-538  
pdir@dominikus-berlin.de



**So erreichen Sie uns:**

über die A111 Autobahnausfahrt  
Hermsdorfer Damm

**Busverbindungen**

Bus 125 Haltestelle Dominikus-KH  
Bus 120/326 Haltestelle Loerkesteig